

(öffentlicher Teil)

Anwesende:

Aus der Verwaltung: Herr Habermann - Amtsdirektor
Frau Rosenthal - Protokollantin

I. öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 Bestimmung der Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung des
Hauptausschusses**

TOP 3 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters

-> Am 13.06.2026 beginnt um 08.30 Uhr das Amtswehrtreffen der Feuerwehren in Gerdshagen.

-> Am 13.06.2026, Jubiläum 770 Jahre Stadt Pritzwalk, gibt es eine Einladung an das Amt zur Teilnahme am Festumzug. Daran wird der MCC mit dem großen LKW teilnehmen, sowie der Amtsdirektor Herr Habermann und der Bauamtsleiter Herr Simon.

-> Das Meyenburger Stadtfest fand am vergangenen Wochenende (05.-07.06.2026) erfolgreich statt.

Herr Krassowski regt für die Zukunft an, über die Bildung eines Festausschusses nachzudenken, wie es ihn bis 2002 gegeben hatte. Damals gab es einen Ausschussvorsitzenden, der nicht ehrenamtlicher Bürgermeister war. Seit seiner Wahl als ehrenamtlicher Bürgermeister im Jahr 2003 füllt Herr Krassowski diese Funktion mit aus. In diesem Jahr hätte es aus gesundheitlichen Gründen passieren können, dass er bei der Vorbereitung und Durchführung des Stadtfestes ausfällt. Frau Heinemann, Mitarbeiterin der Amtsverwaltung, war die einzige, die den Ablauf kannte. Er lobt Frau Heinemann für die Vorbereitungen, ist sich aber ziemlich sicher, dass sie aber wahrscheinlich nicht die Moderation übernommen hätte. Deshalb bittet Herr Krassowski darüber nachzudenken, wie hier mehr Sicherheit reingebracht werden könnte.

Herr Krassowski bedankt sich bei Herrn Kelm und Herrn Habermann für die Wahrnehmung von Terminen, an denen er wegen seiner Erkrankung nicht teilnehmen konnte.

Die Stellvertreter des Bürgermeisters haben keine Informationen.

TOP 5 Informationen des Amtsdirektors

Herr Habermann informiert zu einem zweiten Termin mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen Potsdam, dem Straßenbauamt Schwerin und dem Bahnbetreiber Infra-Regio zum Thema B 103 und Radweg. Die beiden Straßenbauämter sehen es sehr positiv, dass es als Bahnbetreiber nicht die Deutsche Bahn ist. In den Gesprächen mit der Infra-Regio haben sich keine großen Probleme für den Bahnübergang Ganzlin ergeben. Die Gespräche sind jetzt erst einmal abgeschlossen, weil das Landesamt Schwerin das Vorhaben erst wieder in 2027 im Plan hat. Insgesamt ist zu sagen, dass sich alle Beteiligten weitestgehend einig sind. Auf Nachfrage von Herrn Krassowski, ob ab 2027 erst wieder die Planung beginnt, erläutert Herr Habermann, dass verschiedene Abschnitte gebildet werden. Federführend wird das Landesbauamt in Schwerin sein, weil sich in Mecklenburg die meiste Strecke befindet. Mit dem Potsdamer Landesbetrieb für Straßenwesen werden entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen.

Bei der Gelegenheit wurde auch gleich über den Bahnübergang in der Freyensteiner Straße in Meyenburg gesprochen. Der Vertreter der Regio Infra hat signalisiert, erst wenn klar ist, was mit der Bahnstrecke passiert, werden sie für den Bahnübergang eine Planung machen.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz zur genauen Führung des Radweges stellt Herr Habermann klar, dass dazu noch keine Entscheidung getroffen wurde. Es gibt 3 Varianten: Radwegführung rechts oder links der B103 oder über Wendisch Priborn. Das Ergebnis der Streckenprüfung wird in 2027 vorliegen.

TOP 6 Einwohnerfragen

Frau Harmuth bezieht sich auf das Projekt „Die Prignitz blüht auf“ anlässlich der **Landesgartenschau (LAGA) 2027** in Wittenberge und möchte wissen, warum das Amt bei diesem Projekt nicht mitmacht. Herr Habermann bestätigt die Anfrage aus Wittenberge. Der Amtsausschuss hat sich mit dem Thema in zwei Sitzungen beschäftigt. In der ersten Beratung dazu, hat der Amtsausschuss auf Grund der Entfernung und damit verbunden mit dem touristischen Mehrwert für das Amt Meyenburg keinen Mehrwert gesehen. Nach mehreren Gesprächen gab es in der letzten Sitzung des Amtsausschusses in Gerdshagen eine erneute Abstimmung. Diese viel mehrheitlich für eine Beteiligung aus. Herrn Habermann ist bekannt, dass die Gemeinde Gumtow sich nicht beteiligt und die Stadt Pritzwalk einer Beteiligung erst nach mehrfachen Gesprächen zustimmte.

Weil Frau Harmuth viele Anfragen erreichen, möchte wissen, was am Gerücht dran ist, hinter dem Möbelwerk soll ein Rechenzentrum errichtet werden.

Davon ist nichts bekannt, so Herr Habermann. Herr Simon war zur Veranstaltung in Wittstock zum Thema Rechenzentrum bei Freyenstein. Es gibt viele Freyensteiner, die gegen die Ansiedlung des Rechenzentrums sind. Allerdings wird die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wittstock über dieses Vorhaben entscheiden, da Freyenstein ein Ortsteil der Stadt Wittstock ist. Mit den wenigen Landeigentümern ist sicherlich Einvernehmen hergestellt. Es ist bei der Größe davon auszugehen, dass ein B-Planverfahren durchgeführt wird. In diesem Verfahren werden u.a. als Nachbarkommunen die Stadt Meyenburg und die Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange aufgefordert. Im Verfahren werden die Stellungnahmen abgewogen.

TOP 7 **Vorbereitung des öffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2026**
dazu: Auswertung der öffentlichen Teile der Sitzungen der Ausschüsse
Bau-und Wirtschaft
Ordnung und Soziales
Finanzen
dazu: Beschlussvorlagen

Zum **Protokoll der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses** vom 27.05.2026 gibt es weder Nachfragen, Anmerkungen oder Erläuterungen.

Zum **Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Soziales** vom 19.05.2026 gibt es weder Nachfragen, Anmerkungen oder Erläuterungen.

Herr Habermann informiert, dass es die ersten 4 Termin zur Annahme von Grünschnitt alle 14 Tage samstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr gab. Im Schnitt haben 4 Einwohner diese Möglichkeit genutzt. Die Termine sollten so bis zum Jahresende beibehalten werden, um dann zu prüfen, ob sie in gleicher Intensität beibehalten werden sollen oder nicht.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz, informiert Herr Habermann, die nächsten Termine stehen fest und werden auf der Internetseite des Amtes und über die Info-Bildschirme in der Stadt veröffentlicht.

Herr Krassowski fragt bzw. regt an, dass die Termine auch am Tor des Bauhofes ausgehängen werden.

Protokollantwort:

Die Termine bis Ende Juni hängen bereits von Anfang an am Tor des Bauhofes. Auch die weiteren neuen Termine werden dort bekannt gemacht.

Herr Habermann bestätigt auf Nachfrage von Herrn Krassowski, dass **Herr Gerloff (Revierpolizist)** wieder im Dienst ist.

Zum **Protokoll der Sitzung des Finanzausschusses** vom 28.05.2026 gibt es weder Nachfragen, Anmerkungen oder Erläuterungen.

Herr Krassowski macht eine Anmerkung bezüglich des Landkreises. Die Haushaltslage der nächsten Jahre wird auf Grund der hohen Sozialkosten und der fehlenden Co-Finanzierung des Landes von vielen vom Landkreis zu übernehmenden Leistungen sehr angespannt sein. Derzeit wird von einem Minus im Jahr 2027 von 20 Mio Euro gesprochen. Selbst bei einem geringeren Defizit bedeutet ein Minus von 1 Mio Euro die Erhöhung der Kreisumlage um 1%. Für den Landkreis steht ein Haushaltssicherungskonzept im Raum. Anstehende Kürzungen werden freiwillige Leistungen betreffen (z.B. Musikschule).

Auf Nachfrage von Herrn Kelm bezüglich der Sondervermögen macht Herr Krassowski deutlich, dass diese finanziellen Mittel für Investitionen verwendet werden müssen und nicht für die Stopfung von Haushaltslöchern.

Herr Schulz fragt an, wer für die Grünpflege für die Fläche vor dem MCC verantwortlich ist (Pächter oder Eigentümer). Das Gras steht fast 1 m hoch und auf dem Gehweg liegt Splitt und Schmutz.

Bisher wurde dies von der Stadt erledigt, so meint Herr Krassowski.

Die Fläche zwischen der Bowlingbahn und Grundstück Gornig hat bisher Herr Stephan selbst gemäht, so Herr Habermann. Von den Stadtarbeitern erfolgte der Heckenschnitt und die Gehwegreinigung.

Herr Habermann wird die geschlossenen Verträge dahingehend prüfen lassen.

Herr Krassowski fragt nach, ob die Beleuchtung des Gehweges zum MCC fertig installiert und die Baumaßnahme Gehweg zum MCC abgenommen ist. Bei vielen Abnahmen war er persönlich zugegen und nicht immer waren die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt.

Protokollantwort: Die Abnahme der Baumaßnahme Gehweg zum MCC ist noch nicht erfolgt.

TOP 7.1

**Beschluss über die 4. Änderung zum Pachtvertrag zwischen der
Stadt Meyenburg und dem Meyenburger Carnevals Club e.V. (MCC)**

Vorlage-Nr:13/2026

Zum Vertrag gibt es keine Nachfragen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung empfohlen.

TOP 8

Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Kelm ist von Herrn Jekal aus der Baustraße angesprochen worden. Der Stellplatz für die Wohnmobile in der Hagenstraße wird sehr gut angenommen. Allerdings gibt es dort keinen Stromanschluss. Herr Jekal würde sich bereit erklären kostenfrei für die Stadt einen Stromanschluss an seiner Scheune anbauen zu lassen, der auch für Wohnmobile nutzbar ist, ähnlich einer Parkuhr.

Herr Habermann merkt an, dass das rechtlich eventuell nicht möglich sein dürfte. Herr Jekal darf als Privatperson keinen Strom verkaufen. Ähnlich ist es mit den Windkraftfirmen, die ebenfalls keinen Strom verkaufen dürfen. Die Stadt hat sich damals aus Kostengründen gegen eine Stromversorgungssäule ausgesprochen.

Herr Jekal sollte sich diesbezüglich an die Amtsverwaltung wenden, empfiehlt Herr Krassowski.

*Falko Krassowski
Vorsitzender des Hauptausschusses*

*Jürgen Kelm
Mitglied des Hauptausschusses*